

Nachrichten

über das Johanneum.

Vom Schuljahr 1868/69.

1. Chronik.

1. Das neue Schuljahr begann am 20. April. Dr. Kohlrausch übernahm mit dem Titel Rector die Direction der Realschule, und die Realschule trat von jetzt an in ihre vollständige Organisation ein, wobei der preussische Normal-Lehrplan zu Grunde gelegt wurde. Wir eröffneten den Unterricht mit 474 Schülern, darunter 172 auswärtigen. Der Schülerzuwachs verteilte sich wider Erwarten grösstenteils auf die Gymnasialklassen, und es reichten deshalb die bis jetzt benutzten Localitäten aus.

2. Zugleich mit Eröffnung der Schule wurden Dr. Willführ und Collaborator Schneider in ihr Amt eingeführt; der erstere übernahm das Ordinariat der Gymnasial-Quarta, der letztere, für den an das Bendersche Institut zu Weinheim übergegangenen Coll. Busch, das der Real-Quarta.

Gottfried Erdmann Adolf Willführ, geb. 1844 in Magdeburg, erhielt seine Bildung auf dem dertigen Kloster Unser lieben Frauen bis Michaelis 1862, studierte seitdem bis Ostern 1866 Philologie, zuerst in Berlin, darauf in Halle, wo er Mitglied des philologischen Seminars und der philologischen Societät war. Seit Ostern 1867 war er Hilfslehrer am Kloster Unser lieben Frauen zu Magdeburg.

Christian Emil Schneider, geb. 1845 zu Neustadt an der Heide bei Coburg, besuchte bis Ostern 1864 die Realschule zu Coburg und studierte sodann Mathematik und Naturwissenschaften in Göttingen, wo er Mitglied des mathematischen Seminars war, und in Berlin bis Michaelis 1867.

3. Am 30. April trat der Genremaler Schwedler das Amt eines Zeichenlehrers am Johanneum an, und seitdem ist ein regelmässiger Zeichenunterricht auch in allen Gymnasialclassen erteilt; in den drei oberen Gymnasialclassen ist die Teilnahme an diesem Unterrichte eine freiwillige.

Theodor Robert Schwedler, geb. zu Küstrin 1822, besuchte die Akademie der Künste zu Berlin bis 1847.

4. In Sachen des Schulbaues hatten Königliche Landdrostei und Königliches Provinzial-Schulcollegium sich für einen Neubau auf dem Roten Walle entschieden. Eine Conferenz von Mitgliedern des hochlöblichen Magistrats und des Lehrercollegiums stellte am 29. Mai die Bedürfnisse der Anstalt in Rücksicht auf die Baulichkeiten fest.

5. Der hochlöbliche Magistrat gewährte nunmehr auch ausreichende Mittel zur Verbesserung und Vermehrung der Lehrmittel für Naturgeschichte, Chemie, Physik und den Gesangunterricht. Ausserdem geschah manches für eine zweckmässige Einrichtung des Zeichenunterrichts, und eine bessere Gliederung des Turnunterrichts wurde durch Aufwendung grösserer Mittel möglich gemacht.

6. Am 16. 17. u. 18. Juni inspicierte der Herr Geheime Ober-Regierungsrat Dr. Wiese unsere Anstalt, besuchte dabei den Unterricht jedes einzelnen Lehrers und beschäftigte sich in den meisten Lehrstunden eingehend mit einigen Schülern selbst. Es musste dem Lehrercollegium sehr erfreulich sein, dass im wesentlichen der Zustand der Anstalt Anerkennung fand. Bei der am 18. Juni abgehaltenen Conferenz machte dann der Herr Geheime Ober-Regierungsrat aus seiner reichen Erfahrung das Lehrercollegium auf eine Reihe von Punkten aufmerksam, die in Zukunft eine sorgfältige Beachtung finden werden.

7. Am 26. Juni fand bei schönem Wetter die allgemeine Schulfahrt statt. Die beiden oberen Gymnasialclassen und die beiden obern Realclassen fuhren zusammen auf der Eisenbahn nach Mölln und wanderten von da aus nach Ratzeburg. Gymnasial-Tertia und Real-Obertertia giengen über Melbeck nach Medingen und kehrten über Reisenmoor

und Priorsgehäge zurück. Die Realclassen Untertertia, Quarta und Quinta wanderten nach dem Glüsing und kehrten von Lauenburg auf der Bahn zurück. Die Gymnasialclassen Quarta und Quinta giengen in den Grünhagener Buchenwald. Von den andern Classen wurden näher gelegene Vergnügungsorter besucht.

8. Am 19. August erkrankte zum grossen Schmerz des Lehrercollegiums beim Baden der Gymnasial-Tertianer Kurt von der Lühe, dessen sterbliche Überreste sämmtliche Lehrer nebst einer grossen Anzahl seiner Mitschüler am 21. August zum Bahnhofe geleiteten. — Der traurige Vorfall ist dem Lehrercollegium Veranlassung gewesen, die Errichtung einer städtischen Schwimm- und Badeanstalt betreffenden Orts zu beantragen.

9. Auf den Wunsch des hochlöblichen Magistrats wurde wegen zu grosser Hitze der Nachmittagsunterricht vom 13. bis 20. August ausgesetzt.

10. Rector Junghans wurde im September vom Königlichen Ministerium zum Professor ernannt.

11. Am 12. September inspicierte im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Unterrichtsministers der Herr Gymnasiallehrer Küppers aus Bonn die hiesigen Turneinrichtungen und sprach am Ende dieser Inspection seine Zufriedenheit mit der hiesigen Organisation dieses Lehrzweiges aus.

12. Mit dem Ende des Sommersemesters verliess unsre Anstalt der Oberlehrer Haage, um das Directorat des Gymnasiums zu Schleusingen zu übernehmen. Diese ehrenvolle Berufung spricht schon aus, mit welchem Erfolge derselbe an unsrer Anstalt, welche auch seinem verewigten Vater so vieles verdankt, tätig gewesen ist.

13. Beim Beginn des Wintersemesters am 15. October fehlte im Kreise des Collegiums, durch Erkrankung gehindert, der unterzeichnete Director Hoffmann, welcher bereits im Anfange des Sommers mehrere Wochen lang seinem Unterrichte entzogen war. Seit dem 10. November hat derselbe successive einzelne Unterrichtszweige wieder übernommen, seine volle Stundenzahl aber im Laufe des Wintersemesters noch nicht wieder erteilen können. Mehrere andere Erkrankungen im Collegium traten im Laufe des Winters hinzu. Durch die Bereitwilligkeit der Lehrer wurde es indessen möglich, dass im ganzen der Lehrplan ohne wesentliche Lücken durchgeführt werden konnte.

14. Die Frequenz war mit dem Beginn des Wintersemesters auf 503 (darunter 197 auswärtige) Schüler gestiegen, und es trat nun das Bedürfnis der Errichtung neuer Classen deutlich hervor.

15. Am 15. October wurde der an Haages Stelle zum Classenlehrer der Gymnasial-Secunda berufene Conrector Schübeler in sein hiesiges Amt eingeführt.

Rudolph Philipp Wilhelm Schübeler, geb. 1838 zu Goslar, erhielt seine erste Ausbildung auf dem Progymnasium seiner Vaterstadt und besuchte dann bis Ostern 1857 das Gymnasium zu Clausthal. Darauf studierte er bis Ostern 1861 in Göttingen Philologie und war dort Mitglied des philologischen, des archäologischen und des pädagogischen Seminars. Ostern 1861 trat er in die 2. Abteilung des pädagogischen Seminars und damit in die Lehrthätigkeit am Gymnasium zu Göttingen ein, wo er zuletzt Classenlehrer der Untertertia war.

16. Am 18. December beschloss die städtischen Collegien einen Neubau des Johanneums auf dem abgetragenen Roten Walle nach dem im Laufe der Zeit mehrfach umgeänderten Plane des Herrn Stadtbaumeisters Maske. Dieser Plan, welcher einen Aufwand von etwa 65000 fl erfordert, wird den Bedürfnissen des Johanneums vollständig genügen und selbst für die Errichtung mehrerer neuer Classen noch Raum bieten.

17. Bereits Ostern 1869 tritt eine Trennung der bisher zweijährigen Oberseptima in zwei Classen mit je einjährigem Cursus (Oberseptima und Mittelseptima) ins Leben. Die Mittelseptima übernimmt dann Lehrer Jagau. Für die Unterseptima ist der Hauptseminarist Kohrs aus Hannover berufen.

18. Für den Collaborator Schneider tritt zu Ostern 1869 der aus Lingen berufene Dr. Gleue ein, welcher zunächst den mathematischen Unterricht in den oberen Gymnasialclassen, zugleich aber auch das Ordinariat der Real-Quarta übernehmen wird.

2. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulcollegiums.

5. Mai. — Drei Wochen nach dem Schluss jedes Semesters ist eine Frequenzliste desselben einzusenden.

12. Juni. — Décharge der Rechnung über die Reifeprüfungs-Casse. Die Verwendung der vorhandenen Überschüsse zur Anschaffung von Unterrichtsmitteln wird genehmigt.

18. Juli. — Anfrage, ob einer von den Lehrern des Johanneums sich an dem nächsten Cursus der Central-Turnanstalt zu Berlin zu beteiligen wüschte.

5. September. — Diejenigen Studiosen der Theologie, welche bei ihrer Maturitätsprüfung im Hebräischen das Prädicat „befriedigend“ nicht haben erreichen können, müssen bei einer wissenschaftlichen Prüfungs-Commission sich einem abermaligen Examen in diesem Fache unterziehen, und nach dessen Bestehen noch fünf Semester die Universität besuchen.

6. October. — Übersendung eines Exemplars der auf die Vollendung des Luther-Denkmal's geprägten Medaille, als Geschenk's Seiner Majestät.

(Da am Johanneum Prämienverteilungen nicht stattfinden, so wurde nach dem Beschlusse des Lehrercollegiums dieses königliche Ehrengeschenk dem Primus omnium Möhlmann verliehen.)

12. November. — Der Unterschied zwischen portopflichtigen und portofreien Dienstsachen wird in Erinnerung gebracht.

15. December. — Alle drei Jahre im November ist eine statistische Nachweisung über die dienstlichen und persönlichen Verhältnisse der Lehrer einzusenden.

16. Januar 1869. — In Zukunft sind von den hiesigen Programmen jedesmal 325 Exemplare an Königliches Provinzial-Schulcollegium, 126 an die Geheime Registratur des hohen Königlichen Ministeriums für geistliche und Unterrichts-Angelegenheiten zu Berlin, und zwar spätestens vierzehn Tage nach der Ausgabe des Programms, einzuliefern.

16. Februar. — Vorschriften über die Beerdigung neu anzustellender Lehrer, welche in Gegenwart des versammelten Lehrer-Collegii stattfinden soll.

3. Lehrplan der Anstalt.

a. Systematischer Lehrplan.

	Gymnasium								Realschule					
	I	II	III	IV	V	VI	VIIa	VIIb	I	II	IIIa	IIIb	IV	V
Deutsch	3	2	3	2	3	3	2	—	3	3	3	3	3	4
Latein	8	10	10	10	10	9	—	—	3	4	5	5	6	6
Griechisch	6	7	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	2	2	3	3	2	—	—	—	4	4	4	4	4	4
Englisch	2	2	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	—
Religion	2	2	2	2	3	3	4	4	2	2	2	2	2	3
Geschichte u. Geographie .	3	3	3	3	3	3	4	—	3	3	4	4	4	4
Mathematik und Rechnen .	4	4	3	3	3	3	4	4	5	5	5	5	5	4
Physik	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Naturgeschichte	—	—	—	2	2	2	2	—	2	2	2	2	2	2
Schreiben	—	—	—	—	2	3	4	4	—	—	—	—	2	2
Zeichnen	(2	2	2)	2	2	2	—	—	3	2	2	2	2	2
Lesen	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—
Anschauung u. Sprechübungen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Summa	34	34	30	31	30	28	24	22	32	32	32	30	33	31

Ausserdem wurden vier Singstunden erteilt.

b. Persönlicher Lehrplan auf Ostern 1868.

A. Gymnasium.

(Stunden und Turnen sind unter Berechnung geblieben.)

B. Realschule.

N a m e n	Ordina- riat	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII a.	VII b.	Stunden in der Realschule.	Summ.	N a m e n	Ordina- riat	I.	II.	III a.	III b.	IV.	V.	Stunden in Gymnasium	Summ.			
																						Zeichnen		
Hoffmann, Director.	—	3 Deutsch, (10) 2 Latein, 2 Griech., 3 Geschichte.	3 Griech.	—	—	—	—	—	—	—	13	Kahlrassch, Dr., Rector.	—	3 Geomet., (6) 2 Physik, 1 Mittelhoch- deutsch.	3 Geomet., (4) 1 Mittelhoch- deutsch.	—	—	—	—	9	19			
Jungmann, Rector.	I.	8 Latein, (10) 4 Griech.	2 Latein.	—	—	—	—	—	—	3	15	Kühn, Inspector.	I und II.	2 Arithm., (4) 2 Franz.	3 Arithm., (3) 1 Franz.	3 Arithm., (7) 4 Franz.	4 Franz.	4 Franz.	—	—	—	23		
Sauvin, Dr., Oberlehrer.	—	2 Franz.	2 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	—	—	—	—	5	15	Steinvorth, Lehrer.	III a.	2 Chemie, (4) 2 Naturgesch.	2 Chemie, (6) 2 Physik, 2 Naturgesch.	3 Deutsch, (9) 2 Geometrie, 2 Physik, 2 Naturgesch.	2 Rechnen.	—	—	—	2	23		
Haage, Oberlehrer.	II.	2 Religion.	2 Relig., (14) 8 Latein, 2 Deutsch, 2 Griech.	4 Griech.	—	—	—	—	—	—	20	Scherkopf, Oberlehrer.	—	2 Deutsch, (8) 3 Engl., 3 Gesch. u. Geogr.	3 Engl.	5 Latein, (8) 3 Engl.	—	—	—	—	4	23		
Radeck, Collaborator.	III.	—	3 Geschichte. 2 Deutsch, (15) 8 Latein, 3 Gesch. u. Geograph. 2 Gr. (Olysses)	4 Griech.	—	—	—	—	—	—	22	Gürges, Collaborator.	III b.	2 Religion.	2 Deutsch, (5) 1 Gesch. u. Geogr.	2 Relig., (6) 2 Gesch., 2 Geogr.	2 Relig., (10) 3 Deutsch, 5 Latein.	—	—	—	—	—	23	
Willführ, Dr., Collaborator.	IV.	—	2 Griech.	2 Latein.	8 Latein, (11) 3 Gesch. u. Geographie.	2 Franz. (5) 2 Gesch. u. Geogr.	—	—	—	4	24	Schneider, Collaborator.	IV.	—	—	—	3 Geom., (6) 3 Engl., 2 Geometr.	5 Latein, (11) 3 Engl., 2 Geometr.	—	—	—	6	25	
Lehners, Collaborator.	V.	2 Hebr.	2 Hebr.	2 Relig.	2 Relig., (6) 2 Latein, 2 Deutsch.	10 Latein.	—	—	—	2	24	Brandes, Lehrer.	V.	—	—	—	2 Gesch., (6) 2 Geogr., 2 Naturgesch.	2 Relig., (10) 3 Deutsch, 3 Rechnen u. Math., 2 Gesch.	3 Relig., (12) 4 Deutsch, 3 Rechnen u. Math., 2 Gesch.	—	—	—	20	
Kaiser, Lehrer.	VI.	—	—	—	—	—	3 Relig., (18) 9 Latein, 3 Deutsch, 3 Rechnen.	—	—	10	28	Hoffmeyer, Lehrer.	—	—	—	—	—	2 Geogr., (6) 2 Schreiben, 2 Zeichnen.	4 Franz., (9) 1 Geomet., 2 Zeichnen, 2 Naturgesch.	—	—	—	13	28
Günther Lehrer.	VII a.	—	—	—	—	2 Naturgesch.	—	24	—	2	28	Jungmann, Rector.	—	2 Latein,	—	—	—	—	—	—	—	12	15	
Jagan, Lehrer.	VII b.	—	—	—	—	3 Relig.	3 Gesch. u. Geogr.	—	22	—	28	Sauvin, Dr., Oberlehrer.	—	2 Franz.	3 Franz.	—	—	—	—	—	—	10	15	
Schneider, Collaborator.	—	2 Physik.	—	3 Math.	3 Math. u. Rechn.	—	—	—	—	17	25	Willführ, Dr., Collaborator.	—	—	4 Latein.	—	—	—	—	—	—	20	24	
Kahlrassch, Rector.	—	4 Math.	4 Math.	1 Mhd.	—	—	—	—	—	10	19	Lehners, Collaborator.	—	—	2 Religion.	—	—	—	—	—	—	22	24	
Scherkopf, Oberlehrer.	—	2 Engl.	2 Engl.	—	—	—	—	—	—	19	23	Kaiser, Lehrer.	—	—	—	—	—	—	—	2 Geogr., (10) 8 Latein, 2 Schreiben.	18	28		
Hoffmeyer, Lehrer.	—	—	—	—	—	1 Deutsch, (6) 2 Schreiben, 3 Rechnen.	2 Naturg., (5) 3 Schreiben.	—	—	15	28	Günther, Lehrer.	—	—	—	—	—	—	2 Naturgesch.	—	—	26	29	
Steinvorth, Lehrer.	—	—	—	—	2 Naturgesch.	—	—	—	—	21	23	Schwedler, Zeichenlehrer.	—	3 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	—	—	—	—	8	17	
Schwedler, Zeichenlehrer.	—	(2)	2	2	3 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	—	—	9	17			(13)	(22)	(22)	(20)	(23)	(24)					

4. Unterrichtsmittel und Sammlungen.

1. Für den Zeichenunterricht sind ausser mehreren Kleinigkeiten nachstehende Gegenstände angeschafft worden: a) Fünfzig stellbare Zeichenpulte nebst den dazu erforderlichen Schemeln. — b) Gardinen und Jalousien zur Regulierung der Beleuchtung. — c) Zwei grössere Tafeln. — d) Ständer zum Anhängen der Gypsmodelle und vier Sockel zum Aufstellen von Modellen. — e) Dupuis'sche Apparate, Ständer, Draht-Stab- und Gypsmodelle. — f) Zwölf Modelle, Ornamente verschiedenen Stils. — g) Die Colossalbüsten des Apoll von Belvedere und der Venus von Arles.

2. Für den Gesangunterricht wurde ein dreichöriges übersaitiges Fortepiano aus der durch die Dauerhaftigkeit ihrer Erzeugnisse berühmten Fabrik von Richard Lipp und ausserdem die Clavierauszüge und Singstimmen von Mozarts Requiem, Haydns Schöpfung, Händels Messias und Mendelssohns Paulus angeschafft.

3. Im Gebäude der Realschule wurde die Küche zu einem chemischen Laboratorium umgebaut und mit Gasleitung und den notwendigsten Apparaten ausgestattet.

4. Für Naturgeschichte wurde eine Anzahl mikroskopischer Apparate und ein Glasschrank angeschafft.

5. Für Physik wurden zwei Glasschränke und ausserdem folgende Apparate angeschafft: a) Parallelogramm der Kräfte, — b) Compressions-Feuerzeug von Glas, — c) Interferenzrohr nach Hopkins, — d) Lichtbrechungs-Apparat, — e) Prisma von Flintglas mit Stativ, — f) Spaltschirm mit Stativ, — g) Sammel-Linse mit Fassung und Stativ, — h) Achromatisches Prisma auf Stativ, — i) Spectral-Apparat mit Löhrohr-Vorrichtung, — k) Turmalin-Zange, — l) Nicol'sches Prisma mit Fassung, — m) Stroboskopische Scheibe mit 6 Bildern und Handgriff, — n) Farbenscheibe mit Handgriff, — o) Störersche Zimmer-Batterie mit 6 Elementen, — p) Meydingersches Element, — q) Galvanisches Element nach Leclanché, — r) Galvanisches Flaschen-Element, — s) Funken-Inductor nach Ruhmkorff, — t) Commutator, — u) 3 Geislersche Röhren mit Stativ, — v) Apparat zur Rotation eines Stromes um einen Magneten, — w) Electromagnetischer Rotations-Apparat, — x) Henleys Auslader, — y) Electrophor und kleine Leydener Flasche, — z) Modell einer Dampfmaschine, — aa) Modell der Schieber-Vorrichtung an Dampfmaschinen, — bb) Minimal-Thermometer.

Umfangreichere Bestellungen, welche in Hannover gemacht waren, sind leider unausgeführt geblieben, obgleich die Ablieferungsfrist mehrmals verlängert worden war. Diese Apparate werden nunmehr von anderen Mechanikern ausgeführt werden.

6. Anschaffungen für die Bibliothek: v. Göler, Cäsars Gallischer Krieg. 3 Bde. — Desselb. Treffen bei Ruspina. — Desselb. Bürgerkrieg zwischen Cäsar und Pompejus. — Rossbach und Westphal, Griechische Metrik. 2. Aufl. Bd. I. — Vergili Maronis Opera, rec. Ribbeck. Prolegomena critica. — Xenophontis Arabasis, kritische Ausgabe von Breitenbach. — Frommelt, Florilegium latinum. — Ciceronis Opera, ed. Baiter et Halm. ed. II. vol. I. und III. — La Roche, Odyssea. — Ahrens, Bucolicon poetar. opera. 2 voll. — Jahn, Abhandlungen aus der Alterthumswissenschaft. — Schönborn, die Skene der Hellenen. — Müller, Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache, bearb. von Böttger. 2. Aufl. Ser. 1. — Schade, Altdeutsches Wörterbuch. — Chambers, Cyclopaedia of english literature. 2. Aufl. 2 Bde. — Lucas, Deutsch-Englisches Wörterbuch. Heft 20. — Duncker, Geschichte des Alterthums. Bd. 1. u. 2. — Peter, Römische Geschichte. 3 Bde. — Sugenheim, Geschichte des Deutschen Volkes. Bd. 1—3. — Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 4. Aufl. Bd. 6. — Desselb. 9 Bücher Preussischer Geschichte. — Häusser, Geschichte der französischen Revolution. — Caro, Geschichte Polens. Bd. 3. — Hagenbach, Kirchengeschichte. Bd. 1. — Lotze, Geschichte der Ästhetik in Deutschland. — Hofmann, Einleitung in die neuere Chemie. — Ahrend, Lehrbuch der anorganischen Chemie. — Desselb. Unterricht in der Chemie. — Kobbe, Lehrbuch der organischen Chemie. III, Abth. 2. Lief. 3. 4. — Sachs, Lehrbuch der Botanik. — Bardey, Algebraische Gleichungen. — Gehler, Physikalisches Wörterbuch. Bd. X. Taf. 10—34. — Brehm, Illustriertes Thierleben. Ausg. v. Schödler. Heft 1—27. — Schreiber, Darstellende Geometrie. — Desselb. Projektionslehre. — Wiese, Verordnungen und Gesetze. Band 1 u. 2. — Schmid, Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens. Heft 63—67. — Annalen der Physik und Chemie von Poggendorff. — Centralblatt von Stiehl. — Philologus von E. v. Leutsch. — Archiv für das Studium der neueren Sprachen von Herrig. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik von Fleckeisen und Masius. — Zeitschrift für österreichische Gymnasien. — Mittheilungen aus Perthes' geographischer Anstalt von Petermann.

7. Geschenke, für die wir hiermit den herzlichsten Dank aussprechen, sind dem Johanneum folgende zugegangen:

vom Königlichen Provinzial-Schulcollegium: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1867. — Ascherson, Urkund zur Jubelfeier der Universität Berlin. Berlin, 1863. — Langkavel, Botanik der späteren Griechen. Berlin, 1866. — Tietz, 25 geistliche Lieder. Hildesheim, 1868. — Händels Werke, Lieferung 26 (Salomon, Oratorium). — Partitur der Cantaten von Joh. Seb. Bach „Ich hatte viel Bekümmerniss“, und „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe“, bearbeitet von Robert Eranz;

vom Curatorium des Königlich Preussischen Staats-Anzeigers: Aus dem Königlich Preussischen Staats-Anzeiger für 1867.

5. Abiturienten zu Ostern 1869.

Zu Ostern 1869 verlassen die Anstalt folgende Abiturienten, mit denen am 4. März die mündliche Reifeprüfung abgehalten wurde, mit dem Zeugnis der Reife:

Möhlmann, Harry Friedrich Georg, geboren zu Lüne,
Chappuzeau, Wilhelm Eduard Franz, geb. zu Lüdersburg,
Kolligs, Karl Robert, geb. zu Lüneburg.

Möhlmann wird Philologie, Chappuzeau Theologie, Kolligs Jurisprudenz studieren.

Nach Göttingen geht Chappuzeau, die beiden anderen Abiturienten beziehen die Universität Halle.

6. Schulfestlichkeiten.

Auch diesmal werden die öffentlichen Jahrescensuren über die Gymnasialclassen Quinta und Sexta und über die Quinta der Realschule, sowie die Versetzungen aus diesen Classen, nicht bei dem Schulactus, sondern jedesmal am Schlusse der mit einer von diesen Classen abgehaltenen Prüfung bekannt gemacht werden.

Sonnabend, 13. März, 8—1 Uhr: Prüfung der Gymnasialclassen I, II, III, IV, V; und zwar in folgender Prüfungsordnung.

Prima, 8—9 Uhr: Aristophanes, Junghans. — Geschichte, Radeck.

Secunda, 9—10 Uhr: Sallust, Schübeler. — Herodot, Willführ.

Tertia, 10—11 Uhr: Caesar, Radeck. — Mathematik, Schneider.

Quarta, 11—12 Uhr: Cornel, Willführ. — Naturgeschichte, Steinvorth.

Quinta, 12—1 Uhr: Lateinisch, Lehnens. — Rechnen, Hoffmeyer.

Montag, 15. März, 8—1 Uhr: Prüfung der Realclassen I, II, IIIa, IIIb, IV in folgender Art:

Quarta, 8—9 Uhr: Französisch, Kühns. — Geometrie, Schneider.

Untertertia, 9—10 Uhr: Lateinisch, Görges. — Rechnen, Steinvorth.

Obertertia, 10—11 Uhr: Englisch, Schorkopf. — Geschichte, Görges.

Secunda, 11—12 Uhr: Lateinisch, Willführ. — Geometrie, Kohlrausch.

Prima, 12—1 Uhr: Französisch, Sauvin. — Chemie, Steinvorth.

Montag, 15. März, Nachmittags 2—4 Uhr:

Sexta, 2—3 Uhr: Lateinisch, Kaiser. — Geschichte, Jagau.

Real-Quinta, 3—4 Uhr: Französisch, Hoffmeyer. — Geschichte, Brandes.

Dienstag, 16. März, 9—10 Uhr: Prüfung der Unterseptima.

10—11 Uhr: Prüfung der Oberseptima.

Mittwoch, 17. März, 9 Uhr: Schulactus.

1. Vorlesung der Jahrescensuren und Bekanntmachung der Versetzung.

2. Lateinische Rede des Abiturienten Möhlmann.

Deutsche Rede des Abiturienten Kolligs.

3. Entlassung der Abiturienten.

7. Übergang zum neuen Schuljahr.

Das neue Schuljahr beginnt am 5. April, und zwar für die drei Septimen Morgens 10 Uhr, für die übrigen Classen Morgens 9 Uhr.

Zur Prüfung und Aufnahme der für Unterseptima bestimmten Schüler wird Lehrer Jagau am 18. März und am 3. April von 8—12 Uhr in seiner Wohnung bereit sein.

Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird am 3. April, von Morgens 9 Uhr an, im Johanneum stattfinden.

Alle Schüler, welche sich zur Aufnahme melden, auch die einheimischen, haben einen Geburtsschein vorzulegen, welcher ihnen im Laufe der ersten Woche von ihren Classenlehrern zurückgeliefert wird.

Lüneburg, den 6. März 1869.

C. A. J. Hoffmann.

Statistische Beilage.

Das Lehrercollegium des Johanneums besteht am Schlusse des Schuljahrs aus folgenden Mitgliedern:

C. A. J. Hoffmann, Director des Johanneums. — W. Ch. Junghans, Rector u. Professor, ordin. I. — K. A. F. W. Schorkopf, Oberlehrer. — Dr. H. F. Sauvin, Oberlehrer. — R. P. W. Schübeler, Conrector, ord. II. — G. F. H. J. Radeck, Collaborator, ord. III. — H. M. Lehnerns, Collaborator, ord. V. — G. E. A. Willführ, Dr., Collaborator, ord. IV. — H. E. J. Kaiser, ord. VI. — H. C. C. L. Günther, ord. VIIa. — G. F. H. Jagau, ord. VIIb.

Dr. F. E. W. Kohlrausch, Rector, Dirigent der Realschule. — K. F. A. Kühns, Inspector, ord. R. I. u. II. — H. D. Steinvorth, ord. R. IIIa. — W. K. Ph. Th. Görge, Collaborator, ord. R. IIIb. — Ch. E. Schneider, Collaborator, ord. R. IV. — L. H. Brandes, ord. R. V. — H. F. W. Hoffmeyer, ordentl. Lehrer.

Der Zeichenunterricht wurde von dem Lehrer Hoffmeyer in R. IV u. V, von dem Genremaler Schwedler in allen übrigen Classen; der Gesangunterricht der Gesamtanstalt wurde provisorisch von dem ordentl. Lehrer Kaiser erteilt.

Die Reifeprüfungs-Commission des Gymnasiums bildeten folgende Mitglieder:

Herr Geh. Regierungsrat Dr. Böhmer, königlicher Commissarius. — Herr Oberbürgermeister Fromme, für welchen stellvertretend Herr Stadtsyndicus Lanenstein eintritt. — Herr Stadtsuperintendent Schultz. — Director Hoffmann. — Professor Junghans. — Rector Dr. Kohlrausch. — Oberlehrer Schorkopf. — Oberlehrer Dr. Sauvin. — Conrector Schübeler. — Collaborator Radeck. — Collaborator Lehnerns für das Hebräische.

Statistischer Jahresbericht.

	A n z a h l d e r S c h ü l e r .																Total- Summe	
	Vorschule			G y m n a s i u m							R e a l s c h u l e							
	VII ^b .	VII ^a .	Summa	VI	V	IV	III	II	I	Summa	V	IV	III ^b .	III ^a .	II	I		Summa
Wintersemester 18 ⁶⁷ / ₆₈	35	52	87	38	21	36	24	21	11	151	43	55	47	27	28	5	205	443
Einheimische	32	46	78	29	14	26	17	11	4	101	22	31	15	13	11	1	93	272
Auswärtige	3	6	9	9	7	10	7	10	7	50	21	24	32	14	17	4	112	171
Sommersemester 1868	37	56	93	51	15	43	34	24	9	176	48	56	45	37	27	9	222	491
Einheimische	35	50	85	42	13	23	18	16	5	117	23	28	26	10	14	1	102	304
Auswärtige	2	6	8	9	2	20	16	8	4	59	25	28	19	27	13	8	120	187
Neu aufgenommen in beiden Semestern	—	—	51	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	46	138
Abgegangen in beiden Semestern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
1. Zur Universität	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zur polytechnischen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	—
3. Zu sonstigen Fachschulen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—	1	1	5	—
4. Zu anderen Schulen . .	—	2	2	1	1	1	2	—	1	6	3	1	4	1	—	—	9	—
5. Direct ins bürgerliche Leben	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5	—	4	5	5	14	1	29	—
6. Unbestimmt	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3	1	2	3	—	—	9	—
7. Durch Tod	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Curse der Classen nach Jahren in	1	2	—	1	1	2	2	2	2	—	1	1	1	1	2	2	—	—

Statistik

Beilage.

Das Lehrercoll
 C. A. J. Hoff
 Oberlehrer. — Dr. H. F. S
 H. M. Lehnert, Collaborator
 ord. VIIa. — G. F. H. J
 Dr. F. E. W. K
 ord. R. IIIa. — W. K. Ph. T
 H. F. W. Hoffmeyer, orden
 Der Zeichn
 Classen; der Gesangunterri
 Die Reifeprüfung
 Herr Geb. R
 vertretend Herr Stadtsyndi
 Rector Dr. Kohlrausch. —
 Collaborator Lehnert für d

es Schuljahrs aus folgenden Mitgliedern:
 Junghans, Rector u. Professor, ordin. I. — K. A. F. W. Schorkopf,
 Rector, ord. II. — G. F. H. J. Radeck, Collaborator, ord. III. —
 Rector, ord. IV. — H. E. J. Kaiser, ord. VI. — H. C. C. L. Günther,
 K. F. A. Kühns, Inspector, ord. R. I. u. II. — H. D. Steinvorth,
 Schneider, Collaborator, ord. R. IV. — L. H. Brandes, ord. R. V. —
 R. IV u. V, von dem Genremaler Schwedler in allen übrigen
 dem ordentl. Lehrer Kaiser erteilt.
 und Mitglieder:
 Marius. — Herr Oberbürgermeister Fromme, für welchen stell
 dent Schultz. — Director Hoffmann. — Professor Junghans. —
 Sauvins. — Conrector Schübeler. — Collaborator Radeck. —

resbericht.

I der Schüler.

	Gymnasium			Realschule						Total-Summe	
	II	I	Summa	V	IV	III ^b	III ^a	II	I		Summa
Wintersemester 1	21	11	151	43	55	47	27	28	5	205	443
Einheim	11	4	101	22	31	15	13	11	1	93	272
Auswä	10	7	50	21	24	32	14	17	4	112	171
Sommersemester	24	9	176	48	56	45	37	27	9	222	491
Einheim	16	5	117	23	28	26	10	14	1	102	304
Auswä	8	4	59	25	28	19	27	13	8	120	187
Neu aufgenommen in be Semestern . . .	—	—	41	—	—	—	—	—	—	46	138
Abgegangen in beiden Sem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
1. Zur Universität . . .	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Zur polytechnischen S	—	1	1	—	—	—	—	2	—	2	2
3. Zu sonstigen Fachsch	—	—	1	—	—	3	—	1	1	5	5
4. Zu anderen Schulen	—	1	6	3	1	4	1	—	—	9	9
5. Direct ins bürgerliche	2	—	5	—	4	5	5	14	1	29	29
6. Unbestimmt . . .	—	—	1	3	1	2	3	—	—	9	9
7. Durch Tod . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Curse der Classen nach Jahr	2	2	—	1	1	1	1	2	2	—	—

